

MARGARETE MAULTASCH (Haupttext – Lückentext)

Graf Heinrich von Tirol war der von Graf Meinhard II. Da Heinrich keine Söhne hatte, folgte ihm seine Tochter in Tirol und Kärnten nach. Tirol war ein begehrtes Land, weshalb sich verschiedene Adelsfamilien um Margarete bewarben: die Wittelsbacher in, die in Österreich und die in Böhmen. Vor allem war Tirol für die Habsburger als Verbindung zwischen ihrem Stammsitz in der und in Süddeutschland und ihren neuen Erblanden mit Schwerpunkt und Steiermark wichtig. Margarete musste in erster Ehe von Böhmen heiraten. Die Ehe war unglücklich und sie vertrieb ihren Gatten aus Tirol. Eine zweite Ehe ging sie mit von Brandenburg ein. Da sie jedoch noch nicht von ihrem ersten Mann geschieden war, verhängte der Papst den über Tirol. Bei verschiedenen Katastrophen wie Brände, Erdbeben, Überschwemmungen, und die schob man die Schuld Margarete zu. Die Habsburger bemühten sich um einen Ausgleich mit dem Papst, was ihnen auch gelang. Als ihr zweiter Gatte starb, übernahm der Sohn Graf die Regierung, der aber auch bald verstarb. 1363 überschrieb Margarete Tirol an den Habsburger Herzog Sie selbst ging nach und wohnte dort bis zu ihrem Lebensende. An diese Übergabe erinnern in zwei Denkmäler, eines am und eines am Landhausplatz. Der Ursprung des Beinamens Maultasch ist nicht geklärt.

Wien, Johann Heinrich, Kirchenbann, Habsburger, Boznerplatz, Sohn, Pest, Rudolf IV., Innsbruck, Bayern, Meinhard III., Luxemburger, Margarete, Heuschreckenplagen, Ludwig, Niederösterreich, Schwaz

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Sohn, Margarete, Bayern, Habsburger, Luxemburger, Schwaz, Niederösterreich, Johann Heinrich, Ludwig, Kirchenbann, Heuschreckenplagen, Pest, Meinhard III., Rudolf IV., Wien, Innsbruck, Boznerplatz